

Dringlichkeitsantrag 3

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Eine echte Koalition mit dem Volk: CETA im Bundesrat ablehnen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, der Forderung des Volksbegehrens "Nein zu CETA!" nachzukommen und das geplante Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Kanada im Bundesrat abzulehnen.

Begründung:

Am vergangenen Wochenende haben bereits mehr als 50.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger für das Volksbegehren "Nein zu CETA!" unterschrieben. Dass das notwendige Quorum von 25.000 Unterschriften in so kurzer Zeit 200-prozentig erfüllt wurde, ist in der Geschichte der bayerischen Demokratie einzigartig. Es zeigt, dass sehr viele Menschen in Bayern in sehr großer Sorge sind und den Abschluss dieses Abkommens nicht wollen. Die Staatsregierung darf dieses Signal nicht ignorieren, sondern muss es jetzt ernsthaft zur Grundlage ihrer Politik machen. Wahrscheinliche oder auch nur vermutete Vorteile von mehr freiem Handel mit Kanada können die Bedenken und erwarteten Nachteile bei den Bürgerinnen und Bürgern nicht überwiegen. Eine echte Koalition mit dem Volk verlangt deshalb eine klare ablehnende Haltung im Bundesrat, zu der sich die Staatsregierung verpflichten muss.